

MAKORING-ART_A1

Nichtbrennbare Ringbalkenschalungen für Höhen $\geq 51-100$ cm

Diese kraftvolle Ringbalkenschalung ist mittlerweile ein Klassiker aus dem Schalungsprogramm von MAKO und auf Baustellen nicht mehr wegzudenken. Nun ist sie auch in der nichtbrennbaren Variante aus hochwertigen Faserzementplatten erhältlich. Auch wenn ihre Stabilität beispiellos ist, muss nicht auf Technik oder Funktionalität verzichtet werden. Individuell auf Höhe gefertigte U-Bügel sorgen für eine form- und kraftschlüssige Verbindung mit dem Beton, während vier verzinkte Metallanker (Rundstahlklammern) zur Abspannung die notwendige Sicherheit bieten.



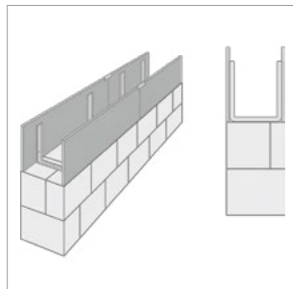
- + Kraftvoll**
Schalungsplatten aus Faserzement durchgehend an vier Stück U-Bügeln befestigt
- + Optimaler Verbund**
Durch zementöse Oberfläche der Faserzementplatten
- + Feuerschutz**
Schalungsplatten aus Faserzement erfüllen den Anspruch an die Gebäudeklassen 1 – 5
- + Bärenstark**
Lieferung erfolgt mit verzinkten Rundstahlklammern zur oberen Abspannung
- + Perfekte Handhabung**
Durch Schalungslängen von 120 cm
- + Erfolgversprechend**
Für Schalungshöhen von 51 cm – 100 cm
- + Schalungsplatten**
Aus 8 mm starken Faserzementplatten bestehend

MATERIAL | MAKORING-ART_A1

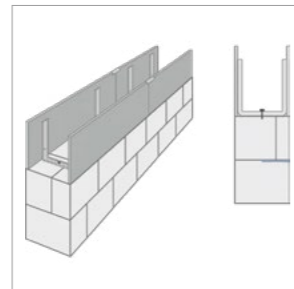
Faserzementplatten nach DIN EN 12467	
Brandverhalten (EN 13 501-1)	A1
Rohdichte, trocken, durchschnittlich (EN 12467)	1.700 kg/m ³
Rohdichte, trocken, minimal (EN 12467)	1.650 kg/m ³
Mittlere Biegezugfestigkeit (EN 12467)	18,1 N/mm ²
Elastizitätsmodul	7.500 N/mm ²
Saugvermögen der Platte bei Lagerung im Wasser für 24 h	max. 17 %
Wasserundurchlässigkeit nach 24 h (EN 12467)	undurchlässig
Diffusionswiderstandszahl (EN ISO 12572)	70 - 90

- technische Änderungen vorbehalten -

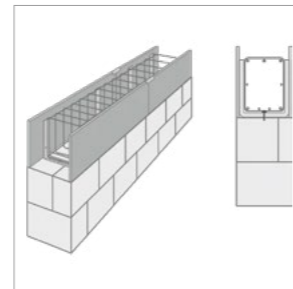
VERARBEITUNG | MAKORING-ART_A1



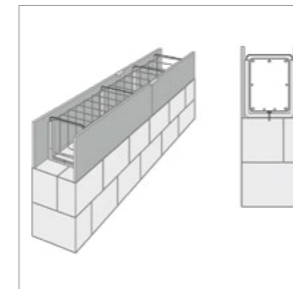
1. Schalungselemente auf dem aufgehenden Mauerwerk aufsetzen und dicht aneinander stoßen lassen.



2. Schalung durch Nägel oder Schrauben fest mit dem Mauerwerk verbinden, bei Porotonsteinen Elementausrichter verwenden.



3. Bewehrungskorb unter Berücksichtigung der DIN EN 1992/NA einbauen.



4. Rundstahlklammern zur oberen Abspannung einsetzen, Schalung prüfen und ggf. weitere Sicherungsmaßnahmen durchführen, anschließend betonieren.

Diese Montageanleitung kann nur als Empfehlung gelten. Sie ersetzt nicht das für die Montage erforderliche Fachwissen.

